

10. INFORMATION 2021 DES SCHWEIZERISCHEN SCHWIMMVERBANDS SSCHV

Sehr geehrte Präsidentin, sehr geehrter Präsident
Geschätzte Damen und Herren

Um Sie über die Aktivitäten des Schweizerischen Schwimmverbands zu informieren, senden wir Ihnen den Informationsbrief 10/2021. Bitte besuchen Sie auch regelmässig die [Homepage](#) des Verbandes.

COVID-19; STABILISIERUNGSPAKET 2021

In den Informationsschreiben Nr. 4 vom 12. April 2021, Nr. 5 vom Mai 2021, Nr. 7 vom Juli, Nr. 8 vom September 2021 und Nr. 9 vom Oktober haben wir Sie über das **Stabilisierungspaket 2021** informiert.

In diesem neuen Paket stehen dem Verband insgesamt fast CHF 8.5 Mio. zur Verfügung. Damit sollen Covid-19 bedingte finanzielle **Nettoschäden** gelindert werden können.

Gemäss den Vorgaben von Swiss Olympic steht bzw. stand der oben genannte Betrag in zwei gleichgrossen Tranchen zur Verfügung (jeweils 4.2 Mio.).

Die **erste Tranche/Phase** berücksichtigte die Zeit vom 1. Januar 2021 bis 30. April 2021. Eingabeschluss war im Mai 2021. Im Juli 2021 erfolgten à conto Zahlungen an die Gesuchsteller.

Die **zweite Phase** mit weiteren 4.2 Mio. berücksichtigt die Schäden in der Periode 1. Januar 2021 bis 31. August 2021. Bis zum Eingabeschluss der Phase 2 am 15. November sind bei Aeberli Treuhand AG insgesamt 41 Gesuche geltend gemacht worden.

Swiss Olympic und das BASPO gehen davon aus, dass nach dem 31. August 2021 grundsätzlich keine Covid bedingten Schäden mehr auftreten werden. Sollte dies wider Erwarten dennoch der Fall sein, so wird es eventuell eine dritte Phase geben, die die allfälligen Schäden für die Periode 1. September 2021 bis 31. Dezember 2021 abdecken wird. Wir werden Sie informieren, sobald wir weitere Informationen erhalten.

NEUE TELEFONNUMMER VERBAND AB 1. JANUAR 2022

Mit dem Wechsel des IT-Providers musste auch das Telefonsystem gewechselt werden. Das Sekretariat ist deshalb **seit dem 1. November 2021** unter der neuen Nummer **031 552 24 00** erreichbar. Bitte speichern Sie diese neue Nummer in Ihren Kontakten ab.

ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER WEIHNACHTEN UND NEUJAHR 2021

Das Sekretariat ist von Freitag, 24. Dezember bis Freitag, 31. Dezember 2021 geschlossen. Ab dem 3. Januar 2022 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten gerne wieder für Sie da. Im Notfall sind wir über die Email-Adresse info@swiss-aquatics.ch erreichbar. Die Info-Mails werden täglich kontrolliert.

SPONSORS



PARTNERS



NATIONAL PARTNERS



DELEGIERTENVERSAMMLUNG 2022

Die nächste Delegiertenversammlung und die ordentlichen Sportversammlungen finden am **Samstag, 30. April 2022 im Haus des Sports** in Ittigen statt. Bis am **31. Oktober 2021** sind von den Mitgliedern bei der Geschäftsstelle keine Anträge eingereicht worden.

SITZUNG DES ZENTRALVORSTANDS VOM 6./7. NOVEMBER 2021

Am Wochenende vom 6./7. November 2021 fand im Tessin eine zweitägige Sitzung des Zentralvorstands statt. Neben der reich befrachteten Traktandenliste fand auch ein Besuch im Centro Sportivo Tenero (CST) statt.

- *Besuch Centro Sportivo Tenero*

Bixio Caprara, Direktor des CST hat dem Zentralvorstand die eindrückliche Infrastruktur des CST gezeigt und über das geplante Schwimmbadprojekt informiert. Nach der Fertigstellung im Jahr 2025 wird Tenero zu den grössten Schwimmanlagen in der Schweiz gehören und ausgezeichnete Trainings- und Wettkampfbedingungen für alle vier aquatischen Sportarten bieten. Der Zentralvorstand dankt schon heute dem Bund für die grosse Investition.

- *Swiss Aquatics Trainer des Jahres*

Der Zentralvorstand hat ein Grundlagenpapier diskutiert, das mittelfristig die Auszeichnung des 'Trainer des Jahres' der aquatischen Sportarten vorsieht. Diese Idee wird weiterverfolgt und das Papier zur Detailerarbeitung an die Arbeitsgruppe zurückgewiesen.

- *Athletenvertretung und Frauenförderung*

In der Swiss Olympic Leistungsvereinbarung für die Periode 2021 – 2024 wird bis Ende 2021 ein Massnahmenplan verlangt, mit dem aufgezeigt wird, wie einerseits kurz-, mittel- und langfristig eine angemessene Vertretung der Athlet*innen auf strategischer Ebene gewährleistet und andererseits die Vertretung von Frauen in Führungsfunktionen verbessert werden können.

Auch der internationale Verband FINA hat seit 2021 ein Athlet*innen-Komitee und fordert die Nationalverbände auf, ebenfalls ein solches Komitee einzuführen.

Der Schweizerische Schwimmverband wird ebenfalls eine Athlet*innenkommission aufbauen. Darin sollen einerseits alle vier Disziplinen (Swimming, Diving, Water Polo und Artistic Swimming) Einzug finden, andererseits soll auch die Vertretung von Frauen gewährleistet sein.

Der Zentralvorstand hat verschiedene Optionen diskutiert und wird für die Sportversammlungen und die Delegiertenversammlung 2022 die notwendigen Anträge vorbereiten.

Schon seit einiger Zeit versucht der Verband, die Anzahl der Frauen im Zentralvorstand und auch in den technischen Direktionen zu erhöhen. So wurden zum Beispiel für die vakante Position Finanzen im Zentralvorstand insgesamt 10 Damen mit dem notwendigen Finanzwissen angeschrieben. Leider konnte trotz intensiven Gesprächen keine der Damen motiviert werden, diese im Verband sehr wichtige Funktion zu übernehmen.

Der Schweizerische Schwimmverband versucht auch bei den Sportdirektionen die Anzahl der Frauen zu erhöhen, ist aber strikt gegen eine Quotenregelung.

Vielmehr wird der Verband regelmässig auf die Frauen-Thematik aufmerksam machen, damit auch auf lokaler und regionaler Ebene Frauen vermehrt motiviert werden können, eine Funktion im Verein oder im Regionalverband zu übernehmen.

MITGLIEDERBEITRÄGE

Beim Schweizerischen Schwimmverband sind die Vereine die stimmberechtigten Mitglieder und bezahlen je nach Mitgliederkategorie, Anzahl Lizenzen und Anzahl der im Verein betriebenen Sportarten eine Mitgliedsgebühr. Die Covid-Pandemie hat gezeigt, dass diese Gebührenstruktur wegen der Relation der Gebühr zur Anzahl der Lizenzen sehr anfällig ist. Zudem gehört der Verband zu den ganz wenigen Verbänden in der Schweiz, bei denen das Vereinsmitglied nicht auch automatisch Mitglied des Nationalen Verbandes ist.

Entsprechend hat sich der Zentralvorstand erste Gedanken gemacht, wie die Gebührenstruktur in Zukunft vereinfacht und die Abhängigkeit von den Lizenzen reduziert werden kann. Zudem soll auch die Abhängigkeit von den privatrechtlich und öffentlich-rechtlichen Subventionsgebern reduziert werden.

FINA DEVELOPMENT PROGRAMM 2022

Die FINA wird auch für die kommenden Jahre wieder ein Development Programm anbieten. Abhängig vom Governance-Standard des Sportverbandes werden Gelder gesprochen. Die FINA hat den SSCHV in Stufe 1 bestätigt. Der SSCHV erhält somit US\$ 30'000.- im 2022. Schwimmen wird bis Ende November 2021 ein Projekt für das Jahr 2022 bei der FINA einreichen.

Freundliche Grüsse



Dr. Ewen A. Cameron
Co-Präsident



Bartolo Consolo
Co-Präsident



Michael Schallhart
Generalsekretär

msc, 18. November 2021